Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 274. Montag, den 16. November 1835.

Angekommene Fremden vom 12. November.

Hr. Kaufm. Göbel und Hr. Partik. Jaffe aus Berlin, l. in No. 99 Halbdorf; die Hrn. Kaufl. Markuse und Krakau aus Schwerin a/W., Hr. Kaufm. Ries aus Thorn, Hr. Kaufm. Mendelsohn und Hr. Gerbermeister Klette aus Birnbaum, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Assessor Herst aus Schrimm, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Arndt aus Russocin, Hr. Gutsb. v. Twardowski aus Kobylnik, Hr. Handelsm. Jungwirth aus Schmiegel, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Bewersdorf, Lieut. und Grenzbeamter, aus Powidz, Hr. Forstsekretair Bachmann aus Mauche, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Woyt Jone aus Schwerin a/W., Hr. Gutsb. v. Zielinski aus Markowice, Hr. Gutsb. v. Trzpczynski aus Polen, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Skoraszewski aus Glinno, Hr. Gutsb. v. Suchorzewski aus Wszemborz, Hr. Prebst Brodzinski aus Kryrowo, Hr. Hauptmann Kuhne aus Skalmierzyce, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Lieut. v. Blankensee aus Potsdam, Hr. Oberamtm. Fassing und Hr. Posthalter Kunkel aus Bojanowo, Hr. Gutsb. v. Dziembowski aus Powodowo, Hr. Gutsbesitzer v. Twardowski aus Szczuszyn, Hr. Gutsb. v. Grabowski aus Grelewo, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Gutsb. v. Zielinski aus Jarosławiec, Hr. Gutsb. Micarre aus Czacz, Hr. Amtsrath Sänger aus Polajewo, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. v. Żółtowski aus Jarogniewice, Hr. Gutsb. v. Kierski aus Niemierzewo, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. v. Kierski aus Wązowo, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Provinzial des Bernhardiner-Ordens Blachowicz aus Warschau, l. in No. 410 Gerberstraße; Hr. Landbaumeister Schinkel aus Breslau, l. in No. 136 Wilhelmsstraße.

Vom 13. November.

Hr. Gutspächter Wielowieyski aus Polen, l. in No. 106 Breitestr.; Hr. Orlowius, Lieut. a. D., aus Samter, Hr. Gutsb. v. Moszczenski aus Przysieka,

l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. General=Commiss. Freiherr v. Rothkirch und Hr. Oekon.=Commiss. Bauer aus Breslau, Hr. Gutsb. v. Krzyzanowski aus Pakosław, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Gutsb. Matecki und Hr. Oekonom Taszarkiewicz aus Lubin, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Krzyzanowski aus Murzynowo, l. in No. 384 Gerberstraße; Hr. Wirthschafts=Beamter Kinkowski aus Deutsch=Poppe, l. in No. 225 Jesuiterstr.; Fr. Friedensrichterin Prusinowska aus Lissa, l. in No. 216 Jesuiterstr.; Hr. Erbherr v. Gorzynski aus Wytaszyce, l. in No. 394 Gerberstraße.

---

1) **Ediktalcitation.** Alle unbekannte Interessenten, welche an das Depositorium des aufgelöseten südpreußischen Patrimonial=Gerichts zu Wronke aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, sich in dem am 5. Januar 1836. Vormittags um 10 Uhr in unserem Geschäfts=Hause vor dem Herrn Justizrath Hülsen anstehenden Termine persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen anzugeben und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und nur an diejenigen werden verwiesen werden, mit denen sie contrahirt haben, oder welche die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen und sie nicht gehörig befriedigt haben.

Samter, den 28. August 1835.

Königl. Preuß. Land= und Stadtgericht.

Zapozew edyktalny. Wszyscy niewiadomi interessenci, którzy do depozytu byłego za prus południowych Sądu patrymonialnego w Wronkach, z iakiegokolwiek prawnego zrzódła pretensye mieć sądzą, zapozywaią się ninieyszém, aby się w terminie dnia 5. Stycznia 1836 r. o godzinie 10téy zrana w izbie posiedzeń naszych przed W. Hülsen Sędzią osobiście lub przez należycie wylegitymowanych pełnomocników zgłosili, pretensye swoie podali i udowodnili, w razie albowiem przeciwnym z takowemi prekludowani i tylko do tych odesłanemi zostaną, z któremi kontraktowali, lub które pieniądze im się należące, odebrali ich zaś zupełnie nie zaspokoili.

Szamotuły, dn. 28. Sierpnia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

2) **Bekanntmachung.** Der Kupferschmidt August Ferdinand Robert Ring, und dessen Ehefrau, Ernestine Henriette geborne Wobschall, haben mittelst Vertrages vom 26sten September 1835. bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Wollstein nach Berlin, die unter ihnen zeither bestandene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, den 10. Oktober 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Obwieszczenie. Augustyn Ferdynand Robert Ring kotlarz, i tegoż małżonka Ernestyna Henryka z Wobschalów, kontraktem przedślubnym z dnia 26. Września 1835. przy zmienieniu mieysca zamieszkania z Wolstyna do Berlina, dotych czas pomiędzy niemi exystuiącą wspólność maiątku i dorobku wyłączyli, co się ninieyszém do publicznéy wiadomości podaie.

Wolsztyn, d. 10. Październ. 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

3) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts, werde ich 150 Stück Schöpse in termino den 24. November c. Vormittags um 11 Uhr hierselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Schroda, den 5. November 1835.

Obwieszczenie. Z zlecenia tuteyszego Król. Sądu Ziemsko-mieyskiego, będę 150 skopów w terminie dnia 24. Listopada r. b. o godz. 11téy tu w Srodzie naywięcéy daiącemu za gotową zapłatą sprzedawał.

Szroda, dnia 5. Listopada 1835.

Der Land- und Stadtgerichts-Auctions-Commissarius

Groß.

---

4) In Königsberg bei den Gebrüdern Bornträger ist erschienen und in allen guten Buchhandlungen vollständig zu haben, in Posen bei J. J. Heine:

Dokładny Słownik Polsko-Niemiecki. Krytyczne wypracowany. Ausführliches Polnisch-Deutsches Wörterbuch. Kritisch bearbeitet von Ch. C. Mrongovius, in groß Quarto, 86 Bogen. Preis 4½ Rthlr.

---

5) ☞ Amerikanische Schreib=Methode. Auf mehreren an mich ergangenen Anfragen bin ich bereit meinen Schreibunterricht, vermöge welchem man in 20 Stunden Schreiben erlernen und die unleserlichste Handschrift in eine schöne, deutliche und dabei sehr geläufige verwandeln kann, auch hier zu ertheilen, wenn sich eine genügende Anzahl Theilnehmer zu meinem Unterricht fände. Diejenigen, welche an meinem Schreib=Unterrichte Theil zu nehmen wünschen, ersuche ich, sich gefälligst bei mir im Gasthofe zur goldnen Gans zu melden, wo ich bereit bin die Bedingungen des Unterrichts zu bestimmen, wie über die Tüchtigkeit meines Unterrichts Atteſtate hoher Behörden und bedeutender Privatpersonen, wie auch die veränderten Handschriften der von mir ausgebildeten Schüler vorzulegen. Auch werde ich verschiedene Course, für Damen, Herren und Kinder festsetzen.

E. Jaffé, geb. Argé.
Königl. Preuß. geprüfte Lehrerin der Amerikanischen Schreibmethode.